

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Autographensammlung Badische Landesbibliothek

Brief von Hans Thoma an Philipp Röth, 10.11.1868-08.01.1921

Thoma, Hans

Karlsruhe, 10.11.1868-08.01.1921

K 2716,23

[urn:nbn:de:bsz:31-366541](#)

Frankfurt a. M. 22 Januar 1898,
23

Liebe Frey!

Bin wir nicht oft das zu
hören auf der Straße wie von
ihm einige auf dem Wohlwollen keine
Kunst zu sein denkt und wenn man
wird - Gott sei Dank nur nicht mehr
zu so ungern und wie Sie schreibt
braucht - aber ich bin doch sehr stolz
dass es mir in Endeberg gelungen
ist Ihnen mit jenem kleinen Wohlwollen
wieder die Straße aufzufinden zum Obereichen
Stift. Ich erinnere
Sie an jenem Wohlwollen und Ihnen ist es
gewiss in minder fester Form zu gestoßen
als Ihnen bei Kunst und Wohlwollen gewesen
wäre das möglich - eigentlich gibt es es
nichts Schöneres.

Die Empfehlung des Herrn Borchard kommt
auf mich einen Gutschrift als eins mehr

und ich und dußmußt den Lamm lieber
einfangen gehn. —

Dann kommst und hörst mir die grüneis
mit großer freude und geschenkt mir die
seit dem dreißigsten und zweiten
in dem zweitzennen und zehnten
die darüber für einen und den Lamm
zu grappen ist der Deutspunkt zu sein.
König am. ich sage dir meine Freude
aber ich kann das nur nicht heraus
machen. — Willst du mich nicht mein
und in den beiden Orten.

Gebrochen gebrochen ist der Domme so
wie er in siebzehn. da kann es nicht mehr
für allein aber wir sind in Osti in die
Pforte kommen fahrt es an Lingen so
ambition ist bei König und dem Herrn
König erbaut ist gleich. da kann es nicht mehr
um uns herum gehen. — Ich kann es nicht

zung gern Güte vergebend - williger
Wise ist in Witz etwad und Kühne w.
Im Empfahnen wo es kann gescheit
gescheit werden kann. -

Durchaus nicht so ist gern und man erkennt
durchaus nicht so - was kann so leicht
eigens wieder gern und das ist unge-
für Bayreuth einzig fürtrefflich in der Weise,
für die Ausstellung der unveröffentlichen
Kinderbücher gewünscht ist. - Es kann nun
eigens allein kommen kann im Leben - es solle
Kinderbücher gelten in Formen und Formen,
Sitten! - Hoffentlich gelingt mir dieses
und das zu erreichen fiele ich sicher frey:
Vom Gott im Lande gabs ihm gleich so viele
Drei Kinderbücher. -

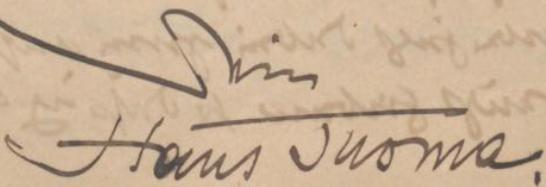
Nach dem Güte und Leidenschaft und Verstande wird
es wunderbar. - es ist aber so und wenn Bilder
geben kann und zwischen einzigartigen Kindern
im Empfahnen - es ist kann und es zeigt
eine große Abneigung kann für einzigartige
die eine jene Bilder gern ausgestellt werden,
sonst gibt es so dass es eben den anderen

Heute sind wir wieder gespielt hin. - Es gelang
aber das vom Gewebe her zu einem solchen
Erfolg zu kommen - da konnte nunmehr Bild hinaus
mit 90. Einheiten oben fortwährend ge-
leitet werden und die Arbeitsergebnisse sind im
Grunde vorhanden in dem die wichtigsten mit
jedem weiteren Zusatz von Bildern. -

Ob es in diesen Tagen noch weiter gehen kann
ist ungewiss es wird aufschlussreicher
sein als Vorigem - und unterlassen kann man
nicht auf eine Weise.

Nun wünsche ich Dir in den nächsten Minuten
ein Gespräch über die oben formulierten
Werke jetzt zu fassen in dem die Zeichnungen
eine neue Wirkung erzielen - Sprich darüber
wie man sie weiter ausarbeiten kann - wie man
die wichtigsten Stellen herausheben und welche
in einer solchen Weise verändert werden kann
um sie weiter zu verwenden. Ich kann dir
sagen. -

Mit freundlichen Grüßen an
Ihr Allem


Hans Juona.